

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Feuchtgrünland südlich vom Thaterberg						X								0 5 0 7 - 1 4 2 - 4 0 0 6							
Standort / Geologie														Anschluß in TK							
Vernäßte Senke im Acker																					
Naturraum						Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz								Luftbild-Nr.				Film-Nr.			
3 1 0																		7 6			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				Bild-Nr.			
Müritz						Waren (Müritz), Stadt												0 3 5 8			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														Länge in m				1 4 4 9			
05659														min. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								max. Breite in m							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB															
X						NSG LSG BR FFH-Geb.															
ND GLB FnB Wald-Totalreservat																					
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code V R R G F F V G R																					
% 5 0 3 0 2 0																					
Vegetationseinheiten																					
Schwaden-Flutrasen; Rohrglanzgrasröhricht; Uferseggenried																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
In einer vernästen, flachen Senke im Acker haben sich Schwaden-Flutrasen, Rohrglanzgrasröhricht und Uferseggenried ausgebildet.																					
Trotz des aktuellen nassen und überstauten Wasserstandes muß aufgrund der sehr flachen Senkenlage des Biotops von wechselfeuchten Verhältnissen ausgegangen werden. Weiterhin herrschen eutrophe Nährstoffverhältnisse auf mineralreichem Niedermoortorf.																					
Das Biotop befindet sich auf einer reich strukturierten Ackerfläche östlich von Alt Falkenhagen.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 7 - 1 4 2 - 4 0 0 6															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				g wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					g Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Acker					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese					sonstige Nutzung:					Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Glyceria fluitans			

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Carex riparia	Lysimachia vulgaris	Phalaris arundinacea	

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Carex pseudocyperus	Iris pseudacorus	Juncus effusus	Lycopus europaeus
Lythrum salicaria	Polygonum amphibium	Solanum dulcamara	Urtica dioica

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 15.11.2001
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Zemmrach	Foto: 1 Folgeseiten: 0